



DIE SCHWERPUNKTBEREICHE VON ROTARY





**DIE
SCHWERPUNKTBEREICHE
VON ROTARY**



Jedes Gemeinwesen hat seine eigenen individuellen Bedarfe und Anliegen. Doch so vielfältig die Einsätze von Rotary vor Ort sind, so konzentrieren wir uns bei unseren Bemühungen auf sechs Schwerpunktbereiche:

- Frieden und Konfliktprävention/-lösung
- Krankheitsvorsorge und -behandlung
- Wasser und Hygiene
- Gesundheit von Mutter und Kind
- Bildung
- Wirtschafts- und Kommunalentwicklung



Bei der Planung neuer Projekte empfehlen wir Ihnen, diese Bereiche – und die vielen Möglichkeiten für innovative Einsätze – in Betracht zu ziehen. Diese Broschüre soll kurz jeden Schwerpunktbereich von Rotary vorstellen und Anregungen bieten, wie Rotary Clubs und Distrikte und ihre Partner sowohl vor Ort als auch auf internationaler Ebene zusammenarbeiten können.

ROTARY FOUNDATION GLOBAL GRANTS UND DIE SCHWERPUNKTBEREICHE

Alle Rotary Clubs und Distrikte haben die Möglichkeit, Global Grants bei der Rotary Foundation zu beantragen, um nachhaltige Aktivitäten in einem oder mehr der sechs Schwerpunktbereiche zu fördern. Diese Aktivitäten können humanitäre Projekte, Stipendien und Einsätze von Berufstrainingsteams sein. Durch Global Grants finanzierte Projekte sollten stets einen Plan zur Überwachung und Auswertung des Projekts enthalten und die von der Foundation für jeden Schwerpunktpunkt festgelegten Maßstäbe mit einbeziehen. Mehr zu Global Grants lesen Sie in den *Richtlinien zu den Zielen der Schwerpunktbereiche* auf Rotary.org.

ROTARY SHOWCASE

Um sich darüber zu informieren, wie andere Clubs sich in den Rotary Schwerpunktbereichen engagieren, empfehlen wir die Online-Plattform Rotary Showcase (www.rotary.org/showcase). Hier werden erfolgreiche Projekte vorgestellt. Und wenn Sie selbst ein gutes Projekt haben, dann stellen Sie es gerne auch dort ein.



FRIEDEN UND KONFLIKTPRÄVENTION/-LÖSUNG

ANTWORT AUF KONFLIKTE

20.000 Menschen

werden jedes Jahr durch Landminen getötet oder verkrüppelt.

AKTIV WERDEN

Ermitteln Sie die Ursachen für Konflikte und setzen Sie sich dafür ein, diese Ursachen zu beseitigen – oder zumindest zu neutralisieren.



AKTIV WERDEN

Unterstützen Sie Randgruppen, die leicht zu Opfern von Gewalt oder Verfolgung werden können.



AKTIV WERDEN

Bieten Sie Hilfeleistungen für Vertriebene aus Konfliktgebieten.

51 Millionen Menschen

sind derzeit auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung.

TIPPS

- 1 Beziehen Sie verschiedene Interessenvertreter bei Projekten mit ein und denken Sie dabei besonders an Frauen, gesellschaftliche Randgruppen (wie ethnische oder religiöse Minderheiten) und die Berücksichtigung aller Seiten in einem Konflikt.
- 2 Respektieren Sie die rechtlichen, politischen und kulturellen Umstände der Gemeinwesen, denen Sie helfen wollen.

AKTIV WERDEN

Helfen Sie Kindern, die Eltern verloren haben oder durch Konflikte versehrt oder traumatisiert wurden.

90% der Opfer

in bewaffneten Konflikten sind Zivilisten – davon mindestens die Hälfte Kinder.

KONFLIKTEN VORBEUGEN/ FRIEDEN SCHAFFEN

300.000 Kindersoldaten

(Jungen und Mädchen unter 18 Jahren) sind nach Schätzungen weltweit in Kriegsgebieten im Einsatz.

TIPPS

- 1 Setzen Sie bei der Vermittlung von sozialen Konfliktlösungsstrategien bei Kindern und jungen Erwachsenen Rollenspiele und Sportveranstaltungen ein.
- 2 Schulen Sie örtliche Trainer darin, Konfliktlösungsansätze zu integralen Bestandteilen von Gemeindedienstprojekten zu machen.
- 3 Gehen Sie Partnerschaften mit Rotary Peace Fellows und anderen Friedensexperthen und -organisationen ein.

AKTIV WERDEN

Integrieren Sie Konfliktlösungsstrategien in Ihre Service-Projekte in Schulen, Kinderheimen, Gemeindeeinrichtungen etc.

AKTIV WERDEN

Suchen Sie Kandidaten für Rotary Peace Fellowships. Jedes Jahr wird bis zu 100 Friedensstipendiaten ein Stipendium für ein Studium an einem Rotary Peace Center geboten.

AKTIV WERDEN

Verfolgen Sie Projekte, die die Grundursachen von Konflikten angehen: Armut, Ungleichbehandlung, ethnische Spannungen, fehlende Bildung und ungleiche Verteilung von Ressourcen.

AKTIV WERDEN

Nehmen Sie an Fellowship- und Service-Aktivitäten teil, die Rotary Clubs aus anderen Teilen der Welt durchführen.





KRANKHEITSVORSORGE UND -BEHANDLUNG

KRANKHEITSVORSORGE

1 Milliarde Menschen

leiden an nicht behandelten tropischen Krankheiten wie Dengue-Fieber oder Lepra.

TIPPS

- 1 Beraten Sie sich mit Rotariern, die im medizinischen Bereich oder öffentlichen Gesundheitswesen tätig sind.
- 2 Nehmen Sie Kontakt mit lokalen und regionalen Krankenhäusern, Kliniken, Universitäten und staatlichen Stellen auf, um doppelte Einsätze zu vermeiden und lokale Ressourcen effektiv zu nutzen.
- 3 Engagieren Sie Gemeindearbeiter, Gesundheitsbeamte und ehrenamtliches medizinisches Hilfspersonal für Impfkampagnen.
- 4 Schließen Sie sich mit lokalen Gesundheitsorganisationen zusammen, um bestehende Dienste zu stärken und auszuweiten.

AKTIV WERDEN

Unterstützen Sie **Aufklärungsmaßnahmen**, die vermitteln, wie Krankheiten sich ausbreiten und wie Ansteckungen verhindert werden können.

AKTIV WERDEN

Helfen Sie, Menschen gegen ansteckende Krankheiten zu impfen.



GESUNDHEITSFÜRSORGE

Weltweit werden mehr als

2,4 Millionen zusätzliche Ärzte,

Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen und weiteres medizinisches Personal benötigt.

In **57 Ländern** kommen auf 10.000 Menschen weniger als 23 medizinische Hilfskräfte.

TIPPS

- 1 Arbeiten Sie mit örtlichen Einrichtungen bei der Ausarbeitung von Programmen zusammen, mit denen attraktive Jobs geschaffen werden können. Durch den Mangel an bestimmten Qualifikationen kann die Gesundheitsversorgung eines Gemeinwesens erheblich beeinträchtigt werden.
- 2 Sorgen Sie dafür, dass sich Trainingseinrichtungen in der Nähe von Wohn- und Arbeitsplätzen befinden, damit die Angebote auch wahrgenommen werden.

AKTIV WERDEN

Fördern Sie Fortbildungs- und Trainingsmaßnahmen für Fachleute, einschließlich der Einrichtung von Stipendien und öffentlicher Anerkennung.

100 Millionen Menschen

rutschen durch Kosten für medizinische Behandlungen jedes Jahr in die Armut ab.

Einer von sechs Menschen

hat keine Krankenversicherung.

TIPPS

- 1 Suchen Sie nach einer langfristigen Unterstützung für Gemeindeggesundheitszentren.
- 2 Schließen Sie Partnerschaften mit globalen Gesundheitsversorgern, um den Zugang zu Materialien, Einrichtungen und neuen Gesundheitsprogrammen zu gewährleisten.
- 3 Nutzen Sie innovative Technologien, wie mHealth (die den Zugriff von Mobilgeräten ermöglicht), um den Wirkungskreis von Gesundheitszentren zu erweitern.

AKTIV WERDEN

Helfen Sie, günstige und kostenlose Gesundheitsversorgung in benachteiligten Gebieten auszubauen.





WASSER UND HYGIENE

HYGIENE UND SANITÄRWESEN

2,5 Milliarden Menschen

haben keinen Zugang zu adäquaten sanitären Anlagen.

AKTIV WERDEN

Verbessern Sie hygienische Verhältnisse

durch Toiletten und Latrinen, die an ein gesichertes Spül- und Abwassersystem angeschlossen sind.

TIPPS

- 1 Vermeiden Sie es, einem Gemeinwesen eine Lösung zu verordnen. Arbeiten Sie lieber mit dem Gemeinwesen bei der Ausarbeitung der besten Lösung zusammen.
- 2 Denken Sie immer an Hygiene zuerst: Nur wenige Menschen verdursten tatsächlich – aber Millionen sterben an Krankheiten, die durch Erreger in verseuchtem Wasser übertragen wurden.

1.400 Kinder

sterben täglich an Durchfallerkrankungen, die durch fehlende Hygiene und verunreinigtes Wasser verursacht werden.

AKTIV WERDEN

Vermitteln Sie die Bedeutung von persönlicher Hygiene. Schon allein richtiges Händewaschen mit Seife kann Durchfallinfektionen bis zu 35% reduzieren.



ZUGANG ZU TRINKWASSER UND WASSERQUALITÄT



AKTIV WERDEN

Bauen Sie Brunnen, um Grundwasser zu erreichen.

TIPPS

- 1 Richten Sie gemeinsam mit der Kommune einen Wasserausschuss ein und entwickeln Sie ein Abgabesystem, um die Instandhaltung des Wassersystems zu sichern.
- 2 Planen Sie jede Bohrung sorgfältig, um zu gewährleisten, dass das Wasser Trinkqualität besitzt und der Brunnen nachhaltig umweltverträglich ist.
- 3 Nutzen Sie von der Regierung genehmigte Technologie und Ausrüstung, um den Zugang zu Ersatzteilen und Reparaturen sicherzustellen.

AKTIV WERDEN

Richten Sie Auffangsysteme für Regenwasser ein, um Trinkwasser zu sammeln oder unterirdische Wasservorkommen zu speisen.

In einigen Gegenden Afrikas verbringen Frauen täglich bis zu

sechs Stunden

mit Wasserholen.

AKTIV WERDEN

Setzen Sie günstige Lösungen

ein, zum Beispiel Chlortabletten oder Plastikflaschen in denen Wasser durch Sonneneinstrahlung desinfiziert werden kann.

AKTIV WERDEN

Stellen Sie Wasserfilter für Häuser bereit,

z.B. Keramik- oder Sandfilter, für die Wasseraufbereitung zuhause.

748 Millionen Menschen

haben kein sauberes Trinkwasser.





GESUNDHEIT VON MUTTER UND KIND

GESUNDHEIT VON KINDERN



AKTIV WERDEN

Entwickeln Sie Programme, **durch die Impfstoffe und Antibiotika bereitgestellt werden.** Masern, Malaria, AIDS und Durchfallerkrankungen sind die Haupttodesursachen bei Kindern unter fünf Jahren.



AKTIV WERDEN

Sichern Sie eine gesunde Ernährung und fördern Sie, dass Mütter ihre Kinder stillen.

AKTIV WERDEN

Verhüten Sie Mutter-Kind-Übertragungen des HI-Virus durch antiretrovirale Medikamente und die Ernährung mit Säuglingsnahrung.

6,3 Millionen Kinder

unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an Krankheiten, Unterernährung, schlechter Gesundheitsfürsorge und mangelnder Hygiene.

AKTIV WERDEN

Vergessen Sie das Thema Hygiene und sauberes Trinkwasser nicht.

Durchfallerkrankungen verschlimmern die Unterernährung von Kindern noch.





FAMILIENPLANUNG

222 Millionen Frauen,

die eine Schwangerschaft gerne vermeiden oder zeitlich verschieben würden, haben keinen Zugang zu sicheren und effizienten Verhütungsmitteln.

AKTIV WERDEN

Stellen Sie Informationen zur Familienplanung zur Verfügung und schaffen Sie Zugang zu Verhütungsmitteln.

Damit könnte nicht zuletzt auch die Müttersterblichkeitsrate bei der Geburt um beinahe ein Drittel gesenkt werden.

TIPP

Gehen Sie sensibel mit dem Thema Verhütung um und achten Sie auf kulturelle Gegebenheiten vor Ort. Dadurch bauen Sie ein gutes Arbeitsverhältnis im Gemeinwesen auf.

GEBURTSVORSORGE

AKTIV WERDEN

Unterstützen Sie Trainingsprogramme für Berufe im Gesundheitswesen.



Jede 39. Frau

in Subsahara-Afrika stirbt während der Schwangerschaft oder Geburt.

80% der Todesfälle

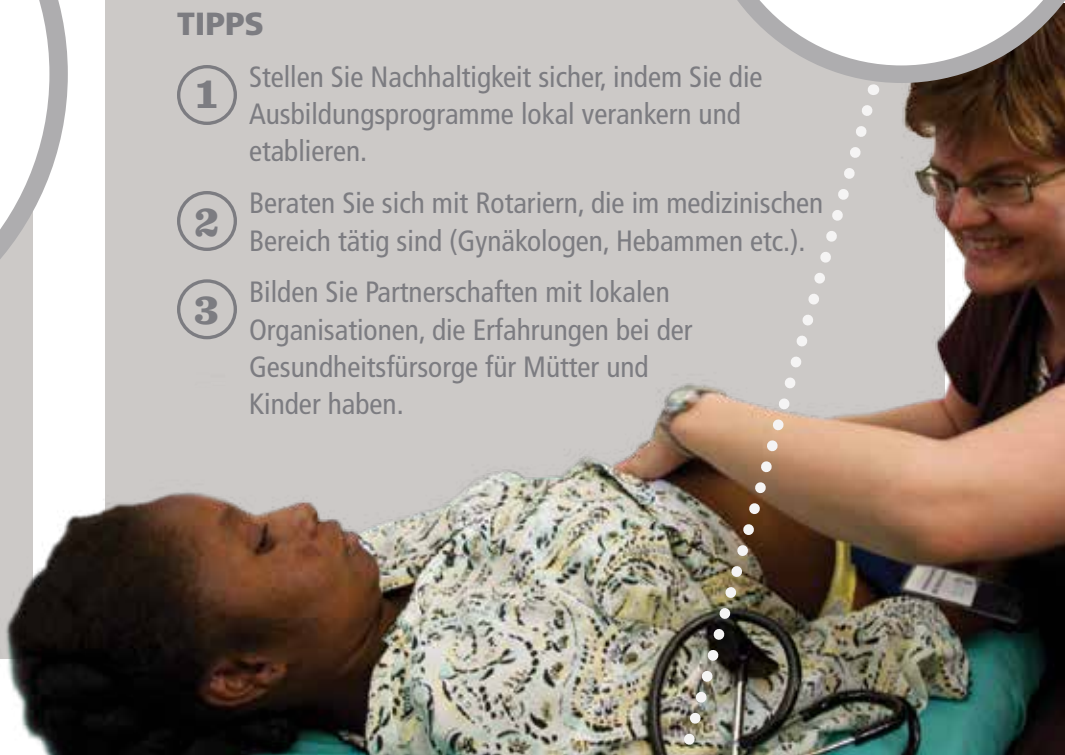
bei Müttern könnten durch eine gesundheitliche Betreuung und qualifiziertes Personal verhindert werden.

AKTIV WERDEN

Stellen Sie Geburtsbestecke für medizinische Fachkräfte bereit.

TIPPS

- 1 Stellen Sie Nachhaltigkeit sicher, indem Sie die Ausbildungsprogramme lokal verankern und etablieren.
- 2 Beraten Sie sich mit Rotariern, die im medizinischen Bereich tätig sind (Gynäkologen, Hebammen etc.).
- 3 Bilden Sie Partnerschaften mit lokalen Organisationen, die Erfahrungen bei der Gesundheitsfürsorge für Mütter und Kinder haben.





BILDUNG

LEHRAUSBILDUNG

Weltweit werden

1,7 Millionen zusätzliche

Lehrerinnen und Lehrer benötigt, um eine universelle
Grundschulausbildung zu sichern.

TIPPS

- 1 Bauen Sie langfristige Beziehungen mit Lehrern auf, um sie mit aktuellen Lehrmaterialien zu versorgen und über neue Lehrmethoden zu informieren.
- 2 Sprechen Sie mit Kultusbeamten, um Lehrerfortbildungen zu konzipieren.



AKTIV WERDEN

**Stellen Sie
Lehrertraining**
und benötigte
Unterrichtsmaterialien
für Schulen
bereit.



AKTIV WERDEN

**Senden Sie ein
Berufstrainings-
team** (Vocational
Training Team, VTT)
zur Entwicklung von
Lehrplänen für ländliche
Gebiete.

AKTIV WERDEN

Helfen Sie
in einer Klasse oder
einem Nachmittags-
programm aus.



UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHÜLER

57 Millionen Kindern

in aller Welt bleibt eine Schulbildung verwehrt.

AKTIV WERDEN

**Fördern Sie
die Methode
Concentrated
Language Encounter**

(CLE). Diese preiswerten
Lernprogramme auf Text- und
Aktivitätenbasis lassen sich
erfolgreich für Kinder
und Erwachsene
anwenden.

AKTIV WERDEN

Entwickeln Sie ein
**Programm zur
Erwachsenen-
bildung.**

781 Millionen Menschen

über 15 Jahren – davon 60%
Frauen – sind Analphabeten.

AKTIV WERDEN

**Fördern Sie die
Einschulung von
Kindern** und helfen Sie
das Fehlen vom Unterricht
aus gesundheitlichen
Gründen zu verhindern,
indem Sie Schulspeisungen
und gute sanitäre Anlagen
bereitstellen.



AKTIV WERDEN

**Helfen Sie
als Mentor** für
Schüler in Ihrem
Gemeinwesen.

TIPPS

- 1 Entfernen Sie Hindernisse für
gleichberechtigte Schulbildung, die
sich auf kulturellen Einstellungen,
Sicherheitsbedenken oder ökonomischen
Zwängen begründen.
- 2 Beziehen Sie Schüler, Eltern Lehrer und die
Verwaltung mit ein, um die Zukunft eines
Projektes zu sichern.
- 3 Formen Sie Partnerschaften mit lokalen
Organisationen, die mit Rat und Tat (etwa
bei CLE-Programmen) zur Seite stehen
können.





WIRTSCHAFTS- UND KOMMUNALENTWICKLUNG

EINKOMMEN- UND VERMÖGENSBILDUNG

190 Millionen Menschen

finanzieren unternehmerische Aktivitäten durch Mikrokredite.



AKTIV WERDEN

AKTIV WERDEN

Schließen Sie Partnerschaften mit einem örtlichen Kleinkreditunternehmer, um auf lokaler Ebene eine finanzielle Infrastruktur für Kleinkreditvergaben zu schaffen.

Fördern Sie mobile Bankressourcen gemeinsam mit einem Kleinkreditunternehmen, z.B. für Mobiltelefone, mit denen Bankgeschäfte abgewickelt werden können.



TIPPS

- 1 Kaufen Sie bei Service-Projekten in Entwicklungsländern Güter vor Ort ein, um die örtliche Wirtschaft zu unterstützen und Versandkosten zu sparen.
- 2 Richten Sie ein Rotary Community Corps (RCC) ein. RCC Mitglieder können bei der Beseitigung von Hindernissen und der Gewährleistung von Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielen.

ARBEITSPLATZSCHAFFUNG UND UNTERNEHMERTUM



**1,4
Milliarden
Menschen**

– von denen beinahe die Hälfte beschäftigt ist – müssen von weniger als einem Euro pro Tag leben.

AKTIV WERDEN

Erweitern Sie Berufsbildungsmaßnahmen

einschließlich Jobvermittlung für Jobs an örtlichen Nonprofit-Organisationen.

AKTIV WERDEN

Entsenden Sie ein Vocational Training Team

um in Gemeinden in Entwicklungsländern zu lehren, wie Geschäftspläne zu erstellen sind und wie akkurat Buch geführt wird.

TIPP

Unterstützen Sie Geschäftsleute und Kleinunternehmer in Entwicklungsländern; der Erfolg einzelner Unternehmer kann Arbeitsplätze für ein ganzes Gemeinwesen bedeuten.

AKTIV WERDEN

Stellen Sie Maschinen oder Material

zur Erhöhung der Produktionsleistung und des lokalen Absatzes einer Kooperative.

AKTIV WERDEN

Gehen Sie eine Partnerschaft mit einer Kooperative ein,

die den Mitgliedern Training, gemeinsame Wirtschaftsprojekte und Gemeinkapital in einer demokratischen Struktur zur Verfügung stellt.





WEITERE RESSOURCEN

Die Informationen rund um den Projektzyklus auf Rotary.org geben Tipps zur Planung, Umsetzung und Auswertung von Projekten sowie zur Zusammenarbeit mit anderen und Nachhaltigkeitsstrategien.



Rotary International
One Rotary Center
1560 Sherman Avenue
Evanston, IL 60201-3698 USA

www.rotary.org

965-DE—(515)

